



Medienmitteilung

Sperrfrist: 11.3.2024, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Nichtteilnahme an Weiterbildung

Knapp 30% der Bevölkerung hat seit mindestens fünf Jahren keine Weiterbildung mehr besucht

Bei 29% der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren liegt die letzte Weiterbildung mindestens 5 Jahre zurück. Diese Quote ist bei Personen mit tiefem Bildungsstand (52%), bei Nichterwerbspersonen (55%) und bei Personen im Alter zwischen 55 und 64 Jahren (39%) besonders hoch. Viele begründen die Nichtteilnahme an Weiterbildung damit, dass sie keine Weiterbildung benötigen. Dies zeigen neue Auswertungen des Mikrozensus Aus- und Weiterbildung 2021 des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Knapp die Hälfte der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren hat 2021 in den zwölf Monaten vor der Befragung keine Weiterbildung besucht. Bei beinahe 20% liegt die letzte Teilnahme ein bis vier Jahre und bei 29% fünf Jahre oder länger zurück. Die Quote der Personen ohne Weiterbildung in den letzten fünf Jahren ist vor allem bei Personen mit tiefem Bildungsstand (52%), bei Nichterwerbspersonen (55%) und bei Personen im Alter zwischen 55 und 64 Jahren (39%) sehr hoch. Entsprechend sind diese Gruppen in der Bevölkerung ohne Weiterbildung in den letzten fünf Jahren im Vergleich zur Gesamtbevölkerung überrepräsentiert, machen aber keine Mehrheit aus. Ein grosser Teil der Personen ohne Weiterbildung in den letzten fünf Jahren steht voll im Erwerbsleben (70%), verfügt über mindestens einen Abschluss der Sekundarstufe II (76%) und ist jünger als 55 Jahre alt (66%).

44% sagen, dass sie keine Weiterbildung benötigen

Von den Personen, die sich in den fünf Jahren vor der Befragung nicht weitergebildet haben, geben 44% an, dass sie keine Weiterbildung benötigen haben. Ein Drittel wollte sich aus anderen Gründen nicht weiterbilden. Ein Fünftel konnte trotz Wunsch keine Weiterbildung besuchen.

Bei Personen, die in den letzten fünf Jahren trotz Bedarf keine Weiterbildung besucht haben, sind die häufigsten Teilnahmehindernisse familiäre Belastung (15%), zu hohe Kosten (14%) und Zeitmangel (13%). Die wichtigsten Hauptgründe unterscheiden sich je nach Gruppe. 45% der Personen mit einer Behinderung konnten beispielsweise aufgrund ihrer gesundheitlichen Probleme keine Weiterbildungen absolvieren. Ebenso nennen 33% der Nichterwerbspersonen «Gesundheitsgründe» als grösstes Teilnahmehindernis. Erwerbslose hingegen besuchten mehrheitlich wegen der «Kosten» (32%) keine Weiterbildung.

Berufliche Gründe sind für den Teilnahmewunsch ausschlaggebend

Personen ohne Weiterbildung in den letzten fünf Jahren, die sich gerne aus- oder weiterbilden würden, machen verschiedene Gründe für ihren Bildungswunsch geltend. «Verbesserte Chancen, eine neue Arbeit zu finden oder den Beruf zu wechseln» (43%), «Karrierechancen verbessern» (41%) und das persönliche Interesse am Thema (37%) werden am häufigsten genannt.

Definitionen

Datenquelle

Der Mikrozensus Aus- und Weiterbildung (MZB) liefert Informationen zum Aus- und Weiterbildungsverhalten der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter von 15 bis 74 Jahren für den Referenzzeitraum von 12 Monaten vor der Befragung. Es handelt sich um eine Stichprobenerhebung im Rahmen der Volkszählung mit einer Periodizität von fünf Jahren.

Die Erhebung wurde von April 2021 bis Juni 2021 in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch) durchgeführt. Das BFS hat aus dem Stichprobenrahmen für die Personen- und Haushaltserhebungen (SRPH) per Zufallsprinzip eine Stichprobe von 31 939 Personen gezogen. Davon haben 18 298 an der Erhebung teilgenommen. Um dem Stichprobenplan und den Antwortausfällen Rechnung zu tragen, wurde die Stichprobe gewichtet und kalibriert.

Analysepopulation

Die Analysepopulation umfasst die Erwerbstätigen zwischen 25 und 64 Jahren in der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz 2021.

Weiterbildung

Als Weiterbildung gilt hier institutionalisierte, bewusste und von einem Bildungsanbieter geplante Bildung ausserhalb des formalen Bildungssystems. Hierbei kann es sich beispielsweise um Kurse, Konferenzen, Seminare, Privatunterricht oder um Schulungen am Arbeitsplatz (on the job training) handeln. Dazu gehören auch die Vorbereitungskurse auf die eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen sowie Hochschulweiterbildungen (MAS, DAS, CAS).

Arbeitsmarktstatus

Erwerbstätige: Personen, die in der Referenzwoche mindestens eine Stunde lang einer bezahlten Arbeit nachgegangen sind oder die, obwohl sie vorübergehend nicht gearbeitet haben (Abwesenheit wegen Krankheit, Ferien, Mutterschaftsur-laub, Militärdienst usw.), als Angestellte oder Selbstständige erwerbstätig waren oder ohne Bezahlung im Familienbetrieb gearbeitet haben.

Erwerbslose nach ILO: Personen, die in der Referenzwoche nicht erwerbstätig waren, die in den vier vorangegangenen Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben und die für die Aufnahme einer Tätigkeit verfügbar waren.

Nichterwerbspersonen: Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind.

Auskunft

Anouk Widmer, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 466 70 08,
E-Mail: anouk.widmer@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

«Nichtteilnahme an Weiterbildung», BFS-Nummer: 2317-2100
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0717
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

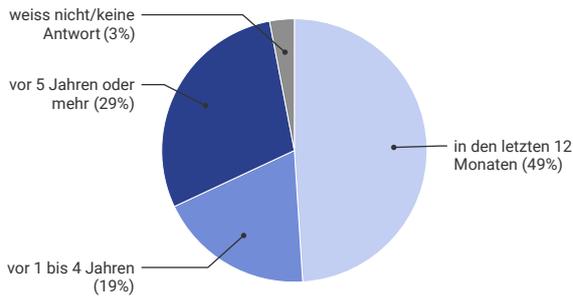
Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) haben diese Medienmitteilung 3 Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Zeitpunkt der letzten Weiterbildung, 2021

In Prozent der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren

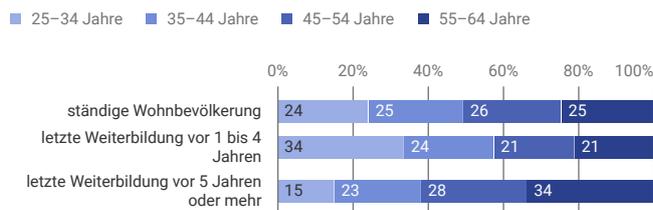


Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

gr-d-15.07-2317-2100-01
© BFS 2024

Zusammensetzung der Bevölkerung nach Zeitpunkt der letzten Weiterbildung und Altersgruppe, 2021

In Prozent der jeweiligen Gruppe der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren

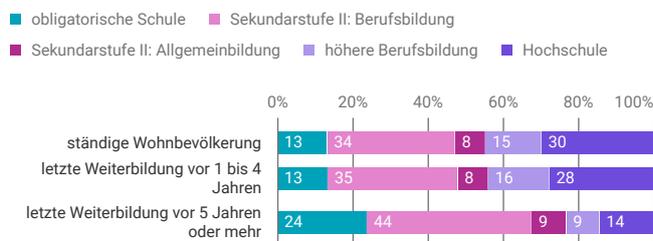


Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

© BFS 2024

Zusammensetzung der Bevölkerung nach Zeitpunkt der letzten Weiterbildung und Bildungsstand, 2021

In Prozent der jeweiligen Gruppe der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren

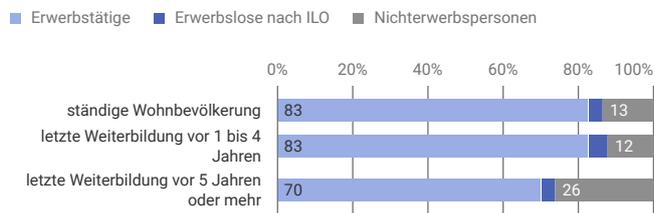


Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

© BFS 2024

Zusammensetzung der Bevölkerung nach Zeitpunkt der letzten Weiterbildung und Arbeitsmarktstatus, 2021

In Prozent der jeweiligen Gruppe der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren



Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

© BFS 2024